

Geistesgaben

Werkzeuge des Heiligen Geistes

1Kor 12

1. Was aber die geistlichen Gaben betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr ohne Kenntnis seid.
2. Ihr wisst, dass ihr, als ihr zu den Heiden gehörtet, zu den stummen Götzenbildern hingezogen, ja, fortgerissen wurdet.
3. Deshalb tue ich euch kund, dass niemand, der im Geist Gottes redet, sagt: Fluch über Jesus!, und niemand sagen kann: Herr Jesus!, außer im Heiligen Geist.

1Kor 12

4. Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber es ist derselbe Geist;
5. und es gibt Verschiedenheiten von Diensten, und es ist derselbe Herr;
6. und es gibt Verschiedenheiten von Wirkungen, aber es ist derselbe Gott, der alles in allen wirkt.
7. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben.
8. Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist;
9. einem anderen aber Glauben in demselben Geist; einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist;
10. einem anderen aber Wunderwirkungen; einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen verschiedene Arten von Sprachen; einem anderen aber Auslegung der Sprachen.
11. Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.
12. Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl viele, ein Leib sind: so auch der Christus.
13. Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.
14. Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.
15. Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört er deswegen nicht zum Leib?
16. Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört es deswegen nicht zum Leib?

↳ Beachte V.31!

1Kor 12

17. Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör?
Wenn ganz Gehör, wo der Geruch?
18. Nun aber hat Gott die Glieder bestimmt, jedes einzelne von ihnen am Leib, wie er wollte.
19. Wenn aber alles ein Glied wäre, wo wäre der Leib?
20. Nun aber sind zwar viele Glieder, aber ein Leib.
21. Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht;
oder wieder das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht.
22. Sondern gerade die Glieder des Leibes,
die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig;
23. und die uns die weniger ehrbaren am Leib zu sein scheinen, die umgeben wir mit
größerer Ehre; und unsere nichtanständigen haben größere Anständigkeit;
24. unsere anständigen aber brauchen es nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt
und dabei dem Mangelhafteren größere Ehre gegeben,
25. damit keine Spaltung im Leib ist, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander haben.
26. Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit;
oder wenn ein Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit.
27. Ihr aber seid Christi Leib und, einzeln genommen, Glieder.
28. Und die einen hat Gott in der Gemeinde eingesetzt
erstens als Apostel, zweitens andere als Propheten, drittens als Lehrer,
sodann Wunderkräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen,
Leitungen, Arten von Sprachen.
29. Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer? Haben alle Wunderkräfte?
30. Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Legen alle aus?
31. Eifert aber um die größeren Gnadengaben!

↳ zeloustein → Jak 4,2 + Lk 11,13

Was ist eine Geistesgabe?

Eine Geistesgabe

ist eine vom Heiligen Geist bewirkte und geschenkte

Befähigung,

die

zur Ehre Gottes,

zur Erbauung der Gemeinde und

zur Verbreitung des Evangeliums

dient.

Vier Begriffe

pneumatikos
πνευματικός

Geistliches

charisma
χάρισμα

Gabe / Geschenk

diakonia
διακονία

Dienst / Amt

energema
ἐνέργημα

Wirkung / Kräfte

1Kor 12

8. Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben;
einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist;
9. einem anderen aber Glauben in demselben Geist;
einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist;
10. einem anderen aber Wunderwirkungen;
einem anderen aber Weissagung,
einem anderen aber Unterscheidungen der Geister;
einem anderen verschiedene Arten von Sprachen;
einem anderen aber Auslegung der Sprachen.

28. Und die einen hat Gott in der Gemeinde eingesetzt
erstens als Apostel, zweitens andere als Propheten, drittens als Lehrer,
sodann Wunderkräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen,
Leitungen, Arten von Sprachen.
29. Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer? Haben alle Wunderkräfte?
30. Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Legen alle aus?

Röm 12

6. Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so lasst sie uns gebrauchen:
Es sei **Weissagung**, in der Entsprechung zum Glauben;
7. es sei **Dienst**, im Dienen;
es sei, der **lehrt**, in der Lehre;
8. es sei, der **ermahnt/ermutigt/tröstet/stärkt**, in der Ermahnung/Ermutigung/Tröstung/Stärkung;
der **abgibt**, in Einfalt;
der **vorsteht**, mit Fleiß;
der **Barmherzigkeit** übt, mit Freudigkeit.

Eph 4

11. Und er hat die
einen als **Apostel** gegeben und
andere als **Propheten**,
andere als **Evangelisten**,
andere als **Hirten**
und **Lehrer**,
12. zur Ausrüstung der Heiligen
für das Werk des Dienstes,
für die Erbauung des Leibes Christi.

1Petr 4

10. Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat,
so dient damit einander als gute Verwalter
der verschiedenartigen Gnade Gottes!
11. Wenn jemand **redet**, so rede er es als Aussprüche Gottes;
wenn jemand **dient**, so sei es als aus der Kraft,
die Gott darreicht,
damit in allem Gott verherrlicht wird durch Jesus Christus,
dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit
zu Ewigkeit! Amen.